

der Bundesjugend -, Diözesanjugend-, Ortsjugend-, La	ındesjugendversammlung
am in	
1. Als Wahlleitung werden berufen:	
Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter*:	
2. Der Wahlleiter* stellt in der Versammlung Stimmberechtigte	e fest.
3. Wahl des Bundesjugendsprechers*, Diözesanjugendsprechers* Landesjugendsprechers*	=
3.1 Vorschläge Sind die Vorraussetzungen für passives Wahlrecht gegeben?	Zustimmung?
Ja Nein	□ Ja □ Nein
Ja Nein	□Ja □ Nein
3.2 Vorstellung der Kandidaten*, Personalbefragung, Personaldebatte (au	f Antrag)
3.3 Wahlgang	
3.4 Wahlergebnisse Gültige Stimmzettel:	
Davon entfielen auf:	
	Nein Enthaltungen
	Nein Enthaltungen abgegebenen Stimmen zum



4. Wahl der bis zu 2 stellvertretenden Budes stellvertretenden Ortsjugendsprechers			
4.1 Vorschläge	Sind die Vorraussetzungen für passives Wahlrecht gegeben?	Zustimmung?	
	□ Ja □ Nein [	□Ja □Nein	
	□ Ja □Nein [	□Ja □ Nein	
	□ Ja □ Nein □	□ Ja □ Nein	
4.2 Vorstellung der Kandidaten*, Personalbei	fragung, Personaldebatte (auf Antrag)		
4.3 Wahlgang	offen		
4.4 Wahlergebnisse	Gültige Stimmzettel:		
Davon entfielen auf:			
	– Ja Nein	Enthaltungen	
	JaNein	Enthaltungen	
	_ Ja Nein	Enthaltungen	
Damit sind	und		
mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen wird angenommen. (Bei der Orts- und Lande Sprecher* gewählt)			



5.1 Vorschläge	Sind die Vorraussetzungen für passives Wahlrecht gegeben?		
	Ja □ Nein	□Ja □Nein	
	Ja □Nein	□Ja □ Nein	
	Ja □ Nein	□Ja □Nein	
	Ja □Nein	□Ja □ Nein	
5.2 Vorstellung der Kandidaten*, Per	sonalbefragung, Personaldebatte (auf An	itrag)	
5.3 Wahlgang geheim	offen		
5.4 Wahlergebnisse	Gültige Stimmzettel:		
Davon entfielen auf:			
	JaNeiɪ	n Enthaltungen	
_	JaNein	n Enthaltungen	
	JaNein	n Enthaltungen	
	JaNeiɪ	n Enthaltungen	
Damit sind	und		



6. Wahl des Vertreters in	n Prasidium" (	(nur Bundes	jugenavers	ammiung):			
				ussetzungen für echt gegeben?	Zust	Zustimmung?	
			☐ Ja	□Nein	□Ja	□Nein	
			□ Ja	Nein	$\square_{Ja}$	□Nein	
			☐ Ja	Nein	□Ja	□Nein	
			□ Ja	□Nein	□Ja	Nein	
6.2 Vorstellung der Kand	lidaten*, Perso	onalbefragur	ng, Persona	aldebatte (auf An	trag)		
6.3 Wahlgang	geheim	$\square$ offen					
6.4 Wahlergebnisse		Gültige	e Stimmze	ttel:			
Davon entfielen auf:							
			Ja	Nein	ı I	Enthaltungen	
			Ja	Nein	ı I	Enthaltungen	
			Ja	Nein		Enthaltungen	
			Ja	Nein	ı []I	Enthaltungen	
Damit ist Vertreter im Präsidium*	gewählt Die V	Wahl wird w		Mehrheit der abg Kandidaten ange		Stimmen zun	



6. Wahl der Deligierten\* und deren Stellvertreter (nur Ortsjugendversammlung): 6.1 Vorschläge Sind die Vorraussetzungen für Zustimmung? passives Wahlrecht gegeben? □Ja ∐ Ja ☐ Nein ∐Nein ∐ Ja ☐ Nein  $\bigsqcup J_a$ ☐ Nein ☐ Ja Nein ∐Nein ∐ Ja ∐ Ja ∐Nein ∐Ja ☐ Nein Nein ∐ Ja Nein ∐ Ja ☐ Ja Nein ☐ Ja Nein ☐ Ja Nein □Ja □Nein 6.2 Vorstellung der Kandidaten\*, Personalbefragung, Personaldebatte (auf Antrag) geheim ☐ offen 6.3 Wahlgang Gültige Stimmzettel: 6.4 Wahlergebnisse Davon entfielen auf: Nein Enthaltungen Nein Enthaltungen Nein Enthaltungen

Enthaltungen

Nein



	Ja	Nei	n E	nthaltungen
	Ja	Nei	n F	nthaltungen
	Ja	Nei	n F	nthaltungen
Damit sind mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen z	u Delegierten*	der Diözesanjug	endversamn	nlung gewähl
Stellvertreter sind ————————————————————————————————————	nmen.			·
7. Wahl der 2 Rechnungsprüfer*:				
7.1 Vorschläge	Sind die Vorraussetzungen für Zustimmung? passives Wahlrecht gegeben?			mmung?
	☐ Ja	□Nein	□Ja	Nein
	☐ Ja	□Nein	□Ja	□Nein
	☐ Ja	□Nein	□Ja	□Nein
	☐ Ja	□Nein	□Ja	□Nein
	_			
7.2 Vorstellung der Kandidaten*, Personalbefr	ragung, Persona	aldebatte (auf Ar	ntrag)	
7.3 Wahlgang	fen			



7.4 Wahlergebnisse	Gültige Stimmzette	el:	
Davon entfielen auf:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
Damit sind mit der Mehrheit der abgegebenen Stimme beiden Kandidaten angenommen.	und_ en zum Rechnungspr	üfer* gewählt. l	Die Wahl wird von
8. Namen und Unterschriften der Wahlleit	tung:		